

Im Park neben der Wandelhalle in Bad Tölz liegt halbvergessen eine Quelfassung, die sogenannte Herderquelle. Ihre Bohrung von 1924 reicht in eine Tiefe von über 60 Metern und fördert ein Mineralwasser hochwertiger Güte zutage. Erzählungen nach soll sie in den Nachkriegsjahren beschädigt worden sein und wird seitdem nicht mehr genutzt. Vielleicht wird sie bald ganz verschwinden, wenn die Jodquellen AG, die Besitzerin des Parks, das Areal in eine ganz andere Nutzung überführt. Mit Brunnenentwürfen wollen wir die Jodquellen AG und ihren Vorstand Anton Hoefter künstlerisch herausfordern, an dieser Stelle einen Brunnen, der offen für alle ist, zu ermöglichen. Einen Ort, an dem kein privates Besitztum gilt und alle sich ihr Mineralwasser holen können. Die künstlerische Herausforderung wurde angenommen, Anton Hoefter und die Jodquellen AG sind der Gastgeber und Unterstützer dieser Aktion. Alle sind eingeladen, die Ausstellung der Brunnenentwürfe zu besuchen und sich an den Diskussionen zu beteiligen. Doch Achtung: die Brunnenentwürfe könnten nicht nach jedermanns Geschmack sein und Vorstellungen erwecken, an die noch nie zuvor gedacht wurde.

EIN

BRUNNEN

FÜR

BAD

TÖLZ

ALLE!

Ausstellung in der Wandelhalle,
Ludwigstraße 14, Bad Tölz

**mit der Galerie für Landschaftskunst,
David Brooks, Stephan Dilleuth,
Klara Hobza, Florian Hüttner,
Till Krause, Anna Schapiro**

Ausstellungseröffnung:
Sonntag, 28. Oktober, 18 Uhr

Ausstellungsdauer:

29.10.2018

bis

20.1.2019

Öffnungszeiten

bis zum 11.11.

Mi - So 16 - 19 Uhr

ab dem 12.11.

nach Vereinbarung 0176-80446538

Eintritt frei

www.gflk.de